

Medienmitteilung vom 6. Februar 2018

Erfolgreiches Crowd Funding: Luzern - der Film

Am Montag, 5. Februar, punkt 24 Uhr endete das Crowdfunding für «Luzern - der Film». Bis zu diesem Zeitpunkt wurden 136'746 Franken gesammelt, womit die anvisierte Schwelle von 120'000 Franken deutlich übertroffen wurde. Dieser Betrag fliesst nun in die Produktion eines Dokumentarfilms über die Luzerner Finanz- und Steuerpolitik. Seine Premiere findet noch vor den kantonalen Wahlen 2019 statt.

Das Crowdfunding wurde am 4. Dezember von einer «Gruppe besorgter Bürgerinnen und Bürger» initiiert - auf funders.ch, der Crowdfunding-Plattform der Luzerner Kantonalbank. Während der zweimonatigen Sammelfrist beteiligten sich nicht weniger als 681 Funderinnen und Funder an der Finanzierung des Projekts. «Luzern - der Film» ist damit eines der am breitesten unterstützten Projekte in der Geschichte von funders.ch. Das ist ein Beleg dafür, dass sich sehr viele Luzerner Bürgerinnen und Bürger fragen, wie der Kanton in diese schwierige finanzielle Lage geraten konnte - und ob die aktuelle Tiefsteuerstrategie wirklich das richtige Mittel ist, um wieder daraus herauszufinden.

«Luzern - der Film» (Arbeitstitel) soll diese Frage mit einer unabhängigen, objektiven, professionellen Recherche beantworten. Die «Gruppe besorgter Bürgerinnen und Bürger» bildet nach dem erfolgreichen Abschluss des Crowfundings darum jetzt eine Arbeitsgruppe, welche die Aufgabe hat, für den Film eine Regie und ein Produktionsteam zu beauftragen. Dabei muss die Regie ausserkantonale sein, die Filmemacherinnen und Filmemacher dürfen selber nicht betroffen sein von der Finanzpolitik des Kantons Luzern. Nur so ist die journalistische Unabhängigkeit und Objektivität gewährleistet.

Der Film wird noch vor den kantonalen Wahlen im März 2019 seine Premiere feiern und per Roadshow im ganzen Kanton gezeigt. Auch wird er sämtlichen Bürgerinnen und Bürgern des Kantons auf den gängigen Social-Media-Plattformen gratis zur Verfügung gestellt. «Luzern - der Film» versteht sich als Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung; rechtzeitig, bevor in den Wahlen die Weichen für die Finanzpolitik der Zukunft gestellt werden.

Das Komitee besorgter Bürgerinnen und Bürger des Kantons Luzern.

Kontakt:

Eva Laniado, IG Kultur, für das Kollektiv besorgter Bürgerinnen und Bürger: 078 966 20 06